

Finnisches Hochschulnetzwerk zur Biodiversitätsbildung geht an den Start

11.06.2021 | Berichterstattung weltweit

Fünf finnische Universitäten haben ein gemeinsames Projekt zum Aufbau eines landesweiten Bildungsnetzwerks für Biodiversität initiiert. Das Projekt wird durch das Ministerium für Bildung und Kultur gefördert.

Ziel dieses Projekts, an dem die Universitäten von Ostfinnland, Helsinki, Oulu, Turku und Jyväskylä beteiligt sind, ist es, ein nationales Bildungsnetzwerk für Biodiversität zusammenzubringen, um den Lernbedarf in Fragen der Biodiversität jetzt und in Zukunft zu decken. Es soll ein aktuelles, stetig anpassbares und bedarfsgerechtes Bildungspaket sowohl für Studierende der Biologie, Umweltwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft als auch für eine breitere Zielgruppe, die lebenslanges Lernen einschließt, geschaffen werden.

Die Kurse werden digitalisiert und zu einem diversifizierten Bildungspaket integriert, welches das Wissen der Studierenden über Biodiversität und ihre Fähigkeit, Wissen interdisziplinär und breit anzuwenden, erhöhen soll. Darüber hinaus wird das Projekt die Zusammenarbeit bei der Organisation von Feldkursen ausbauen und zu einer effizienteren Nutzung von Exkursionsstätten führen. Das Projekt soll letztlich in einem bundesweiten Netzwerkmodell zur Biodiversitätsbildung münden, in das die kooperierenden Universitäten ihre einschlägigen Expertisen einbringen und in dem ein breites Netzwerk von Expertinnen und Experten mit den entwickelten Kursinhalten und Methoden arbeitet. Die Studienthemen sollen zum Beispiel Wälder, Gewässer, Sümpfe, arktische und tropische Ökosysteme, landwirtschaftliche Umgebungen und urbane Ökosysteme abdecken.

Quelle: University of Eastern Finland

Redaktion: 11.06.2021 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Finnland

Themen: Bildung und Hochschulen, Lebenswissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen